

## Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Kreis-, Vergabe- und Personalausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 20.02.2025
Sitzung Nummer:	9 ( KVPA/9/2025)
Sitzungsdauer:	15:30 - 16:36 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Alessa Stobinski  
Protokollführung

### Anwesend:

#### Mitglieder

Herr Andreas Siegmund  
Herr Frank Wiese

#### Stellvertreter

Herr Andreas Brohm  
Frau Annegret Schwarz  
Herr Jürgen Teubner  
Herr Bernd Witt

Stellvertreter für Schulz, Nico  
Stellvertreter für Staudt, Thomas  
Stellvertreter für Lizureck, Frank Otto  
Stellvertreter für Kleemann, Juliane

#### Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

#### von der Verwaltung

Frau Susanne Hoppe  
Frau Jacqueline Krehl  
Frau Dorina Parthier  
Herr Sebastian Stoll

### Abwesend:

#### Vorsitz

Herr Patrick Puhlmann entschuldigt

#### Mitglieder

Frau Juliane Kleemann entschuldigt  
Herr Frank Otto Lizureck entschuldigt  
Herr Nico Schulz entschuldigt  
Herr Thomas Staudt entschuldigt

### Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 8. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 06.02.2025

- 5 Anfragen und Anregungen
  - 11 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  - 12 Schließung der Sitzung
- 

### **Protokoll**

#### **zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Erste Beigeordnete, Sebastian Stoll, eröffnet in Vertretung des Landrates die gemeinsame Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses und des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit (siehe Anwesenheitsliste) fest.

#### **zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Da keine Änderungsanträge gibt, wird die Tagesordnung zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

#### **zu TOP 3 Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, wird der Tagesordnungspunkt geschlossen.

#### **zu TOP 4 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 8. Sitzung des Kreis-, Vergabe- und Personalausschusses vom 06.02.2025**

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06.02.2025 zur Abstimmung gestellt.

*einstimmig beschlossen*

*Ja 0 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0*

#### **zu TOP 5 Anfragen und Anregungen**

Herr Stoll eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Wiese gibt folgenden Hinweis. Es wurde ein Schreiben erstellt, dass bei Rinderanlagen ab 600 Plätze und Schweineanlagen über 2.000 Plätze nachträglich mit Luft- Waschanlagen ausgerüstet werden müssen. Zudem müssen Güllebehälter abgedeckt werden.

Herr Stallbaum erklärt diesbezüglich, dass es sich bei der Forderung um die Umsetzung eines Bundesgesetzes (TA-Luft) handelt. In diesem Bundesgesetz wird beispielsweise gefordert, dass Miststätten und Güllebecken in gewisser Art abgedeckt werden müssen, damit keine Ausgasung stattfindet. Um diese Forderungen zu erfüllen, müssen durch einen Betrieb Investitionen in einem sechsstelligen Betrag aufgebracht werden. Daher ist dies ein grundsätzliches Problem. Daher sollte die Verwaltung evtl. die Umsetzung nicht sofort vollziehen, falls doch eine Änderung des Gesetzes noch erfolgt. Die Umsetzung und Auslegung des Gesetzes sollte von der Verwaltung eventuell auch mild erfolgen, mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit der Betreiber.

Herr Wiese bittet um ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltungsführung, dem Fachamt und den betroffenen Landwirten.

Herr Stoll äußert, dass ein Terminvorschlag unterbreitet wird zu diesem Thema.

Herr Witt fragt, wie mit den Fördermitteln umgegangen wird, die der Zweckverband Breitband erhalten hat.

Herr Brohm antwortet, mit den begrenzten Mitteln so viele Haushalte wie möglich angeschlossen werden müssen. Wichtig ist dabei, dass sich kein Landkreis benachteiligt fühlt.

Herr Stallbaum fragt nach der Abstimmung der Verbrennungs-Verordnung. Die Schreiben sind an Privathaushalte und an Dienstanschriften gesandt wurden. So haben natürlich manche Personen diese Umfragen doppelt erhalten. Die Verteilung an die Unternehmen erfolgte durch eine Mitarbeiterin der ALS. Herr Stallbaum fragt, ob dies wirklich sinnvoll und wirtschaftlich ist. Zudem fragt er, ob die Verteilung einer solchen Umfrage nicht auch in den Wahllokalen möglich gewesen wäre.

Herr Stoll sichert die Prüfung und schriftliche Antwort zum ersten Teil der Frage zu.

Frau Hoppe erklärt, dass eine Verteilung in den Wahllokalen nicht möglich gewesen wäre, da diese Umfrage nicht mit der Wahlhandlung zu tun hat.

Frau Schwarz äußert, dass nachweislich nicht alle Haushalte die Umfrage erhalten haben. Sie zweifelt daher die Umfrage an.

Her Wiese äußert, dass wohl nur alle anschlusspflichtigen Haushalte die Umfrage erhalten haben. Somit würden ja sehr viele Menschen bei dieser Umfrage ausgeschlossen werden. Er schlägt vor, das Ergebnis abzuwarten und dann entsprechende Fragen an den Landrat zu stellen.

Frau Matzat fragt, wie hoch die Kosten für diese Umfrage sind.

Herr Stoll sichert auch hier die Prüfung und Beantwortung zu.

Da es keine weiteren Fragen und Anregungen gibt, wird der Tagesordnungspunkt geschlossen.

#### **zu TOP 11 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst.

#### **zu TOP 12 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wird um 16:36 Uhr geschlossen.